



Jahrgang 12

Ausgabe 4/2004



<http://www.tirolerwohnmobilclub.at>

# Clubmagazin

## Abcampen

Meersburg mit Blick auf Bodensee



Auf nach Hohenschwangau



### DER 1. TWC BEGRÜSST SEINE NEUEN MITGLIEDER:

KRESTAN WOLFGANG U. HILDEGUND	VOLS	01.10.2004
SCHÖPF LUDWIG U. SIEGLINDE	INNSBRUCK	01.10.2004
JONG ADRIANUS U. BRIGITTE	FLIEBERBRUNN	01.11.2004
ZELLER KURT U. ANNE	WELSHOFEN	01.11.2004

### RUNDE GEBURTSTAGE



#### WIR GRATULIEREN

SCHAFFERER LOTTE	ZUM 80-ER
ROTTENBACHER GÜNTHER	ZUM 65-ER
SCHRANTZ MARTIN	ZUM 65-ER
DRUMBL MARTHA	ZUM 60-ER
HATZL JELA	ZUM 50-ER
HABERL JOSEF	ZUM 50-ER



*Friede, Weihnachten und ein  
erfolgreiches und glückliches  
Neues Jahr*

*wünscht allen Mitgliedern  
Freunden und Gönnern*

*Der Vorstand und das Redaktionsteam des 1. TWC*

### INHALT

4/2004

	SEITE
Neue Mitglieder im Club	2
Runde Geburtstage	2
Abcampen	3
Bunte Seite	5
Wir über uns	7
Caravan Salon	9
Urlaubsgrüsse	11
Weihnachten anders	13
Weihnachtsgedicht	19
Mobiles Kochstudio	21
Veranstaltungsprogramm 2005	23

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
1. TWC (1. Tiroler Wohnmobilstub)

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Felix Niederl, Otmann  
6020 Innsbruck, Hans-Untermüllerstr. 5  
Tel. + FAX 0512/273318  
Email: felix.niederl@chello.at

**Redaktion:**  
Manfred List  
6200 Jenbach, Zistererbichl 25  
Tel. 05244/64457  
E-mail: lsLm@uunet.at

## ABCAMPEN WIEDER IM SCHNEE ?

Der Gedanke an das Abcampen bei starkem Schneefall und Minustemperaturen im letzten Jahr in Kärnten ließ für das heurige Jahr starke Bedenken aufkommen. Denn das geplante Ziel waren der Bodensee und die Königsschlösser bei Füssen, lagen doch der Arlberg und der Fernpass bzw. der Zirler Berg dazwischen. Noch dazu schlug Mitte Oktober das Wetter um und es schneite bis in die Täler.

Doch der Wetterbericht versprach dann für das Wochenende 23./24.10.2004 sonniges, warmes Herbstwetter. Bei Sonnenschein ging es am Samstag in Richtung Westen. Der Arlberg stellte kein Hindernis dar. Weiter ging es dann über den Flexenpass nach Zürs - Lech - Warth und über den Hochtannberg zum Bregenzer Wald. Die Fahrt führte uns durch herbstlich bunte Mischwälder bis Bregenz und von dort weiter nach Lindau. In Lindau Oberreitnau war der Campingpark "Gitzenweiler Hof" vorerst das Ziel. Dort war für uns ein separater Platzteil reserviert. Jedoch durch den Regen in der Vorwoche, hatte so mancher Mühe sein Gefährt im glitschigen Nass zu bewegen. Mit zur Verfügung gestellten Holzpaletten gelangte man mit trockenen Füßen in die Mobile. Der Großteil der Teilnehmer verbrachte den Abend dann im "Wirtshaus im Gitz"

Am Sonntag spendierte der Club zum Frühstück wieder die Semmeln. Um 12.00 Uhr holte uns ein Bus ab und die Fahrt ging am Bodensee ent-

lang und vorerst nach Friedrichshafen. Dort stand das Zeppelinmuseum auf dem Programm. Begeistert von der übergroßen Dimension der Luftschiffe und der damaligen Genialität der Technik ging es dann weiter nach Meersburg. Dort erwarteten uns 2 freundliche Stadtführerinnen, die uns die Sehenswürdigkeiten ihres Städtchens (Fachwerkhäuser, Burg usw.) zeigten. Mit dem Bus ging es dann wieder zurück zum Campingplatz. Dort traf sich dann der Großteil in der Pizzeria "Il Forno". Nach einem Schlaftrunk im Wirtshaus Gitz erwarteten uns gegen Mitternacht die Betten in den Mobilien.

Auch am Montag gab es wieder frische Semmeln zum Frühstück und im Laufe des Vormittages verließen wir den Campingplatz und wir fuhren teils alleine und teils in kleinen Gruppen nach Füssen. Am Wohnmobilstellplatz in Füssen, der sich im Gewerbegebiet befindet, stießen noch 3 Mobilbesetzungen zu uns. Manche nutzten die Gelegenheit zu günstigen Einkäufen (z.B. Gas). Bis dorthin hat uns schönes, warmes Herbstwetter begleitet. Erst in den Abendstunden trübte es etwas ein.

Im Restaurant des Schauspielhauses (Musical) war das Abendessen bestellt. Ein zehnmütiger Spaziergang brachte uns dorthin. Aus 3 Menüvorschlägen konnten wir wählen und der Durst wurde vom Bier aus dem Hofbräuhaus gestillt. Auch der Rückweg zu den Mobilien



wurde problemlos gelöst. Am Dienstag (Staatsfeiertag) wurden wir wieder mit frischen Semmeln zum Frühstück verwöhnt. Danach fuhr ein Teil der Gruppe nach Schwangau zu den Königsschlössern. Am Fuße von Hohenschwangau - Elternschloss vom Bayernkönig Ludwig - parkten wir unsere Wohnmobile. Teils mit Kutschen oder teils zu Fuß machten wir uns auf den Weg zum "Märchenschloss Neuschwanstein". Das Schloss wurde nicht zur Gänze fertig gestellt und wurde vom Bayernkönig auch nur 10 Tage bewohnt. Wir wurden durch pompöse Räumlichkeiten geführt und so war es nicht verwunderlich, dass bei dieser Verschwendungssucht das Königreich Bayern vor der Pleite stand. Vielleicht hängt auch der mysteriöse Tod Ludwigs am Starnberger See damit zusammen.

Nachdem wir uns von



unseren Schweizer Freunden getrennt hatten - diese hatten noch einen weiten Weg nach Hause - fuhren wir bei leichtem Nieselregen die "Deutsche Alpenstraße" über Steingaden zur "Wieskirche". Diese Wallfahrtskirche (UNESCO - Kulturerbe) ist einen Besuch wert und es beeindruckt u.a. auch die verschiedensten Bittschriften und Dankeschreiben. Über Oberammergau und

Garmisch-Partenkirchen führte uns der Weg nach Hause.

Insgesamt haben 35 Wohnmobilbesetzungen (69 Erwachsene und 2 Kinder) am Abcampen teilgenommen. Einfach super, dass Mitglieder auch weite Anreisen zu Clubveranstaltungen nicht scheuen. So benötigten Fam. Unterholzer aus Kärnten u. Fam. Kettner aus der Steiermark ca. 600 km zur

Anreise.

Das Resümee des Abcampens: Es war eine unfallfreie Veranstaltung, bis auf den letzten Tag schönes Herbstwetter, alles in allem eine gelungene letzte Clubausfahrt im Jahr 2004.

Felix

## UNSERE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN

Am 22.01.2005 findet wieder unser Rodelausflug statt. Das Ziel steht noch nicht fest, es richtet sich ganz nach der Schneelage.

Unseren Schitag veranstalten wir auch wieder und zwar am Sonntag den 13.02.2005 mit dem gleichen Programm wie im Vorjahr.

Am 21.02. organisieren wir eine Busfahrt zur CBR nach München vorausgesetzt die Messe findet noch in ausreichendem Umfang statt.

**Das genaue Programm für alle 3 Veranstaltungen wird noch bekannt gegeben. Für Schiausflug und CBR-Fahrt ist wegen der Busplätze eine Anmeldung erforderlich.**



### Der neue I-TEC

Faszination Reisen erleben



### ROTEC ALKOVEN

Die ganze Welt der Ferien



### ROTEC TI

Denn das Auge fährt mit

Hans-Urmiller-Ring 50 - D-82515 WOLFRATSHAUSEN

Tel.: 08171/4831-0 - FAX: 08171/483144

[www.servo-reisemobile.com](http://www.servo-reisemobile.com)

[info@servo-reisemobile.com](mailto:info@servo-reisemobile.com)

# SERVO

REISEMOBILE GMBH

**Verkauf - Tausch - Vermietung - Mobile - Zubehör - Infos - Reiselektüre - Stellplätze - Campingplätze - Autofahren - Kaufgesuche - Verkauf - Tausch - Vermietung - Mobile - Zubehör - Infos - Reiselektüre - Stellplätze - Campingplätze - Autofahren - Kaufgesuche - Verkauf - usw.**



# Die bunte Seite

## Winter und Wohnmobil:

Du hast Dein Wohnmobil bereits eingewintert? Diese Zeilen sollen Dich an ein paar wichtige Punkte erinnern. Kühlwasser auf Frostsicherheit überprüfen. Auch in die Scheibenwaschanlage gehört frostsicherer Reiniger. Der Kraftstofftank soll voll getankt sein. Bei Dieselfahrzeugen mit winterfestem Diesel. Das Fahrzeug soll aufgebockt sein, wenn das nicht möglich ist, gehört in die Reifen der höchste zulässige Luftdruck. Das Fahrzeug gegen Abrollen sichern und Handbremse lösen. Wenn die Batterien nicht in regelmäßigen Abständen aufgeladen werden können, ausbauen oder zumindest Kabel vom Pluspol entfernen. Uhren, Solarregler, Kontrolllampen, Spannungswandler usw. sind Verbraucher und entladen die Batterien. Steht das Fahrzeug im Freien und ist kein Stromanschluss vorhanden, kann auch eine kleine Solarzelle mit Stecker für den Zigarettenanzünder (im Zubehörhandel erhältlich) hinter der Windschutzscheibe für intakte Batterien sorgen. Frisch- und Abwasserdank müssen leer sein. Natürlich auch der Boiler und, wenn vorhanden, der Toilettentank. Wasserleitungen sollten mit Pressluft oder zumindest mit einer Luftpumpe ausgeblasen werden. Die Polster der Sitzgruppen senkrecht stellen, wenn möglich auch die Schlafmatratze durch Stützen unterlüften. Schranktüren und Kühlschrankschranktüren offen stehen lassen.

## Probleme mit der elektronischen Wegfahrsperr:

Bei Wohnmobilen mit Fiat Ducato Motoren 2,5 TDi ab Baujahr Mitte 1996 ist eine elektronische Wegfahrsperr eingebaut. Durch einen Defekt kann sich diese selbst aktivieren. Eine Behebung der Panne ist nur in Verbindung mit einem Code, der im Wartungsheft eingetragen ist, möglich.

Wohnmobile mit dem Fiat Ducato Motor 2,8 JTD haben auch eine elektronische Wegfahrsperr. Auch hier kann das oben genannte Problem auftreten. Für die Behebung der Panne ist eine Chipkarte auf der sich der Code befindet erforderlich. Diese Chipkarte wird mit dem Fahrzeug mitgeliefert.

## Einstellplatz für Wohnmobile:

Heldi Bliem bietet in einer großen Tenne in Schlitters Nr. 152 c Einstellplätze für Wohnmobile. Preis auf Anfrage. Tel.: 05288 72358

Auskünfte erteilt auch unser Clubmitglied Guido Wöll, der dort sein Mobil eingestellt hat. Tel.: 05244 63353 oder 0676 3284041

Kontaktadresse für "Die bunte Seite": Walter Krismar, Tiglsweg 100, A 6073 Sistrans, Tel.: 0512 / 377946, E-Mail: [w.krismar@utanet.at](mailto:w.krismar@utanet.at)

## *Herzlich willkommen!*

Unser Haus garantiert absolute Erholung in 800 m klarer Bergluft und ist ein beliebtes Ziel für Bergwanderfans, Ausflugsgruppen, Hochzeiten und Familienfestlichkeiten.

Exquisites aus der feinen Küche sowie typisch österreichische Spezialitäten sind längst kein Geheimnis mehr



Ein Freund der Wohnmobilisten!  
**In herrlicher Lage**

Bestens geeignet für Feste und  
Feiern

Wohnmobilstellplätze mit  
herrlichem Blick in das  
Inntal

In gelöster und ungezwungener Atmosphäre wird im Hause Rieder für Stimmung und gute Laune gesorgt. Außer Bergromantik bieten wir Ihnen gemütlich eingerichtete Gästezimmer, die mit Dusche, WC und Balkon ausgestattet sind.



Gasthof - Pension

## **Rieder**

Anton Kirchner Jun.

A-6200 Jenbach, Fischl 3A

Tel. 05244/62446 Fax 05244/62439-48

**Clubstammtisch jeden 2. Donnerstag im Monat**

*Stellplatz für Wohnmobile  
auf dem Parkplatz des  
Gasthof Rieder*

## WIR ÜBER UNS

### Liebe Clubmitglieder!

Und wieder neigt sich ein Clubjahr dem Ende zu und so ist es an der Zeit ein wenig Rückschau zu halten auf das Clubgeschehen dieses Jahres, welches uns wieder einige Höhepunkte bescherte. Die rege Teilnahme an den diversen Clubveranstaltungen beweist, dass wir mit unserem Programm nicht ganz falsch liegen und eigentlich für jeden etwas dabei ist.

Begonnen hat das Jahr wieder mit unseren Wintersportveranstaltungen, dem Rodelausflug im Jänner auf die Jenbacher Rodelhütte, sowie dem Schitag am Venet bei Landeck, den unser Artur wieder perfekt organisierte. Anfang April waren dann alle Mobile aus dem Winterschlaf erwacht und 49 davon trafen sich in der Wachau zum Ancampen. Der Fahrtechnikkurs im April war für alle Teilnehmer sicher lehrreich und könnte, falls Interesse

besteht jederzeit wiederholt werden. Mitte Mai führte uns die Clubfahrt nach Tschechien, für einige sicher Neuland und von Manfred und Felix bestens vorbereitet. Beim Sommerfest Ende Juni am Reintalersee waren auch heuer wieder über 50 Mobilbesetzungen dabei und auch bei der Sternfahrt Mitte August war die Teilnehmerzahl gerade richtig. Schlussendlich stand dann noch das Abcampen als letzte gemeinsame Ausfahrt auf dem Programm. War im Vorjahr in Bad Bleiberg Wintercamping angesagt, so herrschte diesmal am Bodensee nahezu Badewetter.

Bei dieser Gelegenheit muss einmal ein großes Dankeschön gesagt werden, an alle die mithelfen, dass all diese Veranstaltungen überhaupt durchgeführt werden können. Seien es die vielen Helfer beim Sommerfest, oder die fleißigen Hände beim Dekorieren für die Adventfeier, alle tragen zu einem guten Gelingen der Veranstaltungen bei. Besonderer Dank gebührt jenen Mitgliedern, welche sich für das Organisieren

einer Veranstaltung zur Verfügung stellen. Nur wer es selbst einmal gemacht hat, weiß, wieviel Zeit und Arbeit dafür erforderlich ist.

Auch für das kommende Jahr haben wir einiges geplant und rechnen dabei natürlich wieder auf die tatkräftige Mithilfe unserer Mitglieder. Auch einige organisatorische Änderungen haben wir fürs nächste Jahr beschlossen. Der Stammtisch findet ab Jänner 2005 nicht mehr am 2. sondern erst am 3. Donnerstag im Monat statt. Auf diese Weise ziehen wir die Termine für Clubabend und Stammtisch etwas auseinander. Den Clubabend lassen wir einheitlich am 1. Mittwoch, das heißt auch die Adventfeier findet nicht mehr am Freitag, sondern am Mittwoch statt.

Zum Abschluss noch einige Zahlen, betreffend unseren Mitgliederstand. Im heurigen Jahr standen 8 Austritten 21 Neuzugänge gegenüber, so dass wir die 200 er Marke locker übersprungen haben.

GR



Erich Widauer  
Handy: 0676/82 82 81 44

Wir sind für Sie im  
Büro Schwaz erreichbar!

Hussstr. 29 - Tel. 0 52 42/62 3 98



Manuel Strasser  
Handy: 0676/82 82 81 42

# tiroler

## VERSICHERUNG

Neue Adresse: A-2700 Wiener Neustadt, Molkereistraße 6

# ROLLING HOMES XXL

REISEMOBILE WOHNWAGEN  
Verkauf Service Verleih

**Flair**  
**Arto**  
**Clou**

**Ihr Flair-Generalimporteur**



500 m<sup>2</sup> Verkaufs- Shop  
1.000 m<sup>2</sup> Werkstätte  
15.000 m<sup>2</sup> Fahrzeugausstellung

Nützen Sie unseren Mietservice für Reisemobile und Wohnwagen

CONCORDE | REISEMOBILE



**bürtner**



**INTER  
CARAVANING**

Tel.: 02622/20331  
Fax: 02622/20330



[www.rollinghomes.at](http://www.rollinghomes.at)

## CARAVAN SALON DÜSSELDORF



Die weltgrößte Messe für mobile Freizeit, der Caravan-Salon, findet alljährlich Ende August in Düsseldorf statt. Eine Fahrt an Rhein und Mosel verbanden wir heuer mit einem

Messebesuch. Die Dimensionen dieses Messegeländes sind ganz gewaltig, allein der Parkplatz für Wohnmobile ist als Stellplatz für mehrere tausend Wohnmobile ausgelegt. Im dazugehörigen Caravan-Center sind Ver- und Entsorgungsstation, sowie Toiletten und Duschen, alles im Stellplatzpreis inkludiert. Ein großes Festzelt lädt die Messebesucher allabendlich zum feuchtfröhlichen Feiern. Perfekte Organisation, anders ließe sich eine derartige Veranstaltung auch kaum abwickeln, ist das Um und Auf dieser Messe. Ausgesprochen freundliche Parkwächter nahmen uns in Empfang und wiesen uns unseren Stellplatz zu. Der Platz war Freitag Mittag schon ca. halbvoll und



Samstag Vormittag standen die Mobile bereits in den Zufahrtswegen. Kostenlose Shuttlebusse verkehren laufend von den Parkplätzen, sowohl zu den Messeeingängen, wie auch ins Stadtzentrum von Düsseldorf. Einen Wermuthstropfen gibt es allerdings auch, der Platz liegt genau in der Abflugschneise des Düsseldorfer Flughafens, Punkt 6 Uhr früh startet die erste Maschine und dann gehts im 3 Minuten-Takt.

Die Messe selbst ist so umfangreich, dass man unbedingt 2 Tage dafür einplanen sollte, um wenigstens die interessantesten Sachen anschauen zu können. Sämtliche Wohnmobilproduzenten haben hier ihre gesamte Produktpalette ausgestellt, einschließ-

lich aller im kommenden Jahr erscheinenden neuen Modelle. Dabei ist ein Trend sehr deutlich erkennbar. Die meisten Hersteller versuchen Mittelklassemobile mit gehobener Ausstattung noch

unter die magische 3,5 t Grenze zu bringen, da hier natürlich eine viel größere Käuferschicht vorhanden ist. Das geht soweit, dass manchmal nur noch 200-300 kg Zuladung bleiben.

Das Preisgefüge hat sich seit der Euro-Einführung auch stark nach oben entwickelt, trotzdem bekommt man um knapp 25.000 Euro schon ein ausgewachsenes Alkovenmobil. Nach oben gibt es natürlich kein Limit, erst bei ca. 700.000 Euro ist die Grenze erreicht. Wer mit dem Gedanken spielt, sich in absehbarer Zeit ein neues Wohnmobil zuzulegen, dem kann diese Messe nur wärmstens empfohlen werden.

GR

## ZU VERKAUFEN

**Schönes Heku** - Wohnmobil wegen Neukauf günstig abzugeben, Bj 1992.  
Extras: Kompressorkühlschrank, Hinterachse luftgefedert, Einstiegshilfen,  
Markise, elektr. Fensterheber, Synchronring 2. Gang reparaturbedürftig  
VB 9.000,- EURO. Hannes Vorhofer Tel. 0650/4008400

**Hymer B544**, 115 PS, Bj. 1998, einmaliger Zustand, optisch und technisch neuwertig,  
Garagenfahrzeug, keine Winterkilometer, Erstbesitz, neue Reifen, neue Bordbatterie,  
65.000 km, 5 Schlafplätze und 5 Sitzplätze mit Sicherheitsgurten,  
Reichhaltiges Zubehör wie Stützen, Heki-Fenster, Markise mit Safariroom,  
SOG-Entlüftung, Tempomat, Radiovorbereitung, Shepag-Mast mit Kathrein-Schüssel,  
Sicherheitsschloss, versenkbarer Motorrad- und Fahrradhalter, Komfortpaket,  
Fahrtüre, extra Reserveradhalterung, Neuwert des Zubehörs ca. Euro 8.000.  
Gesamtpreis Euro 36.800,- ( Neuwert ca. Euro 72.000 )  
Brigitte u. Fritz Schwaninger, 6176 Völs, Tel. 0512/303548 oder 0664/6409639

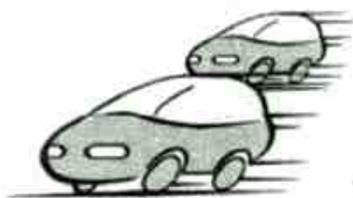
## ZU KAUFEN GESUCHT

Gesucht wird für unseren Tischgriller eine nachfüllbare gebrauchte Gasflasche  
Marke "Campinggaz" Nr.901 oder 903 (ca.1-3 kg mit Schraubverschluss).  
Wer hat eine solche unbenützt zu Hause  
Franz und Helga Streiter, Tel.: 05223/78163 od. 0664/2769508

## SPRUCH DES MONATS

WER DIE WAHRHEIT SUCHT, DARF NICHT ERSCHRECKEN  
WENN ER SIE FINDET

# Erich Eisner

**KFZ - FACHBETRIEB**

**Autoreparaturwerkstätte  
sämtlicher Marken**

**Mechanik · Elektrik & Elektronik  
§ 57a Überprüfung & mehr**

Bundesstraße 5  
A-6114 KOLSASS  
Telefon 05224/68868  
Fax 05224/68867

**ERICH EISNER**

**URLAUBSGRÜSSE AUS FERNEN LÄNDERN ERREICHEN UNS**





**Die Mobile Revolution**






Hans-Urmiller-Ring 50 - D-82515 Wolfratshausen  
 Tel.: 08171/4831-0 - FAX: 08171/483144  
[www.servo-reisemobile.com](http://www.servo-reisemobile.com) - e-Mail: [info@servo-reisemobile.com](mailto:info@servo-reisemobile.com)

**SERVO**  
 REISEMOBILE GMBH

★★★★★  
**CAMPING  
SEEHOF**

Familie Alois Brunner  
A-6233 Kramsach - Reintalersee  
Tel. +43/(0)5337/63541 Fax 62850  
E-mail: info@camping-seehof.com  
www.camping-seehof.com

Empfohlen von ADAC, DCC und ANWB.



Wunderschöne Lage, direkt am Reintalersee, eigene Liegewiese, ganzjährig geöffnet, Restaurant mit gutbürgerlicher Küche und Sonnenterrasse mit Blick zum Reintalersee.

Sie suchen Ruhe, Entspannung und noch mehr.....?

## Camping Seehof

Sonderpreis für Mitglieder des 1.TWC  
(nur gültig mit Clubausweis)

Preis pro Übernachtung für  
1 Wohnmobil, 2 Erwachsene  
inkl. Kurtaxe und 1 Kind bis 14 Jahre  
Vor- und Nachsaison EUR 9,--  
Hauptsaison (Juli/August) EUR 13,--  
zusätzliche Kinder je EUR 2,50

In der Hauptsaison Kinderanimation  
inbegriffen.

Alois und sein Team freuen  
sich auf Deinen Besuch!

Der Treffpunkt des 1.TWC.



## WIE WÄRS MIT "WEIHNACHTEN EINMAL ANDERS"



FÜR ALLE, DIE WEIHNACHTEN UND NEUJAHR EINMAL NICHT IM  
VERSCHNEITEN TIROL VERBRINGEN MÖCHTEN, EIN BERICHT  
VON ANNEMARIE UND WALTER NOGLER.



### WEIHNACHTEN / NEUJAHR IN ITALIEN

2003 wollten wir einmal etwas Anderes zu Weihnachten machen, seit Jahren sind wir über die Feiertage immer "irgendwohin" geflogen. Beim Abcampen haben wir mit unserem Mobil Erfahrung im "Wintercamping" machen können, also nichts wie weg - wohin? Südtalien!

Am 20. Dezember mittags sind wir aufgebrochen. Das erste Ziel war der Stellplatz bei Modena, in Rubiera: Tetra Pak, wie in einem der Clubhefte vorgeschlagen. Bis Verona war alles kein Problem, dann hatten wir ein "bißchen" Nebel, bei Mantua betrug die Sichtweite etwa 50 bis 100 m. Kein Wunder, daß wir den Stellplatz nicht gefunden haben, wir übernachteten trotzdem bei Tetra Pak, aber am offiziellen Parkplatz. Es gab keine Probleme. Am nächsten Morgen, 21. Dezember, sahen wir dann beim Vorbeifahren den Stellplatz, Abfahrt etwa 200 m vor unserem Parkplatz, aber sowieso im Winter geschlossen. Also weiter Richtung Rom, wieder bei Nebel und Gewitter. Das Wetter hat sich dann gebessert, etwa 180 km vor Rom beim "Autogrill", war es schon passabel. Die Weiterfahrt war dann problemlos.

Gegen 17 Uhr sind wir am Campingplatz "Flaminio Village" eingetroffen. Jede Menge Platz. Am Abend hat es wieder leicht geregnet, das Restaurant hat erst gegen 19 Uhr aufgemacht. Aber

im Mobil hat man ja alles!

Am 22. und 23. Dezember haben wir Rom erkundet. Wetter herrlich, dann wieder leicht bewölkt mit Wind, in der Sonne so um die 23 Grad. Die Bahnstation "Due Porti" ist etwa 10 Minuten vom Platz entfernt, 15 Minuten in die City. Piazza del Popolo, Casa del Goethe, Augustus Grab, Spanische Treppe, Quirinal, Fontana di Trevi, Forum Romanum, Kolosseum, Justizpalast, Engelsburg, Petersplatz, etc. Leider war der Petersdom nur für "geladene Gäste" zugänglich und die Sixtinische Kapelle schließt um 12:30 Uhr... Gegessen haben wir in kleinen Bars (z.B. "Capo le Case), wo wirklich gut gekocht wurde, auch in einem kleinen Restaurant "nur für Italiener" (Alfredo und Ada). Wir waren überall herzlich willkommen, das Essen war uns aber meist zu viel (die Italiener können essen!!!). In den meisten Bars ist Rauchverbot - aber man kann fragen und dann auch rauchen. Geheizt im Mobil haben wir teilweise elektrisch, die Absicherung mit 16 A war leicht ausreichend (nur interne Information).

Am 24. Dezember - die Italiener kennen kein Christkind wie wir, sondern Befana am 6. Jänner - sind wir weiter Richtung Neapel. Zwischendurch haben wir noch den Friedhof in Cassino und die Abtei in Monte Cassino besucht. Um 16 Uhr fand eine

Vesper statt. Aber kein Gasthaus, keine Bar, nichts - so sind wir weiter gefahren, zuerst über komplett durch kaufrauschsüchtige Italiener verstopfte Strade Statali, dann aber über die Autobahn nach Pozzuoli.

Durch einen Tipp wußten wir von der Therme mit Camping "Compleso Turistico Averno". Ankunft gegen 20 Uhr. Es war niemand mehr da, doch ein Mitarbeiter - der Opa? - hat uns eingelassen und gesagt, wir mögen uns einen Platz suchen. Der 24. Dezember war ruhig und wurde mit Fernsehen abgeschlossen. Anmeldung am nächsten Tag, herrliches Mittagessen im Restaurant. Dort kommen regelmäßig Gäste aus Neapel hin, da die Küche sehr, sehr gut ist und



die Preise "normal". So um die 50,- bis 60,- Euro mit 1 Flasche Wein, etc., für 2 Personen, fanden wir in Ordnung.

Die nächsten Tage benutzten wir am Morgen vor oder nach dem Frühstück die Therme - ein Pool im Freien mit etwa 36

Grad Wassertemperatur - kein Schwefel! Wir im Badedreß, die anderen in der Sonne in den Stühlen mit Mantel. Später ging es nach Neapel - Bus M1 (geht normalerweise jeweils um 10 Minuten vor der ganzen Stunde, kann auch bis 40 Minuten später kommen, je nach Verkehr), bummeln, diversés

zwei Stunden mit 160 Stufen bis zum "Arco Naturale", per Bus nach Anacapri, Villa Axel Munthe, wieder bestens gegessen, auch so um die € 55,- (Ristorante Belsito), aber es hat sich gelohnt.

Am 31. Dezember wollten wir nicht mehr in Neapel sein, es hat sich "eingeregnet"! Wohn-

kehrsbüro, wunderschöne Lage am Berg, tolles Feuerwerk - leider sagte niemand wann es Null Uhr war. Gegen 1 Uhr früh wieder zurück, schlafen. Am 1. Jänner war es wolkenlos, aber windig, in der Nacht hat es regelrecht gestürmt.

Rückfahrt gegen 10 Uhr



ansehen, wie Duomo, Fisch- und Weihnachtsmarkt (Krippent), u.s.w., essen wieder in "irgendeinem" Beisl. Immer sehr gut. Natürlich Pizza, wobei die Pizza Napoli € 3,- und die Pizza Capricciosa € 4,- gekostet hat. Natürlich stand auch Capri am Programm, per Fähre, je nach Schiff und Preis, in etwa 40 bis 80 Minuten erreichbar. Herrlicher Sonnenschein, Rundgang etwa

mobilisten aus Linz gaben uns den Tip: "fahrt nach Pitigliano" - Bergsylvester, etwa 390 km. Ausfahrt Orvieto. Also nichts wie hin: schöner Stellplatz, allerdings ohne Entsorgung, nur Italiener! Gegen 22 Uhr sind wir in die Stadt gegangen, alles leer, also zurück, "Dinner for One" angesehen, dann wieder in die Stadt: bummvoll, nur italienisch, Gratisausschank von Prosecco durch das Fremdenver-

bis Innsbruck, wo wir mit Stops gegen 19:30 eingetroffen sind - es war eine schöne, ruhige Reise mit dem Wohnmobil, 2.205 km - Weihnachten und Sylvester einmal anders. Wir fahren sicher wieder hin.

Am 2. Jänner dann die Überraschung in Innsbruck mit 10 cm Schnee!



ARCHITEKT | IHRRER TRÄUME

*Reisen,  
wie  
man es mag*



*Lassen  
Sie sich  
hinreißen*



**SERVO**  
REISEMOBILE GMBH

Hans-Urmiller-Ring 50 - D-82515 WOLFRATSHAUSEN  
Tel.: 08171/4831-0 - FAX: 08171/483144  
[www.servo-reisemobile.com](http://www.servo-reisemobile.com)  
[info@servo-reisemobile.com](mailto:info@servo-reisemobile.com)

## EINE WINTERREISE MIT MEDITERRANEM CHARME

*NUN WIRD SICH SO MANCHER, DER SEIN MOBIL EWIGEWINTERT HAT, SAGEN: IM WINTER, BEI UNSICHEREN STRAßENVERHÄLTNISSEN SO WEIT ZU FAHREN, DAS IST NICHTS FÜR MICH. WENN ER JEDOCH WEIHNACHTEN UND NEUJAHR EINMAL ANDERS VERBRINGEN MÖCHTE, SOLLTE ER SICH NICHT DAVON ABHALTEN LASSEN. ES GIBT NÄMLICH AUCH NÄHERE ZIELE, WO MAN DEM WINTER FÜR EINIGE ZEIT ENTFLIEHEN KANN, WIE INGE UND ERWIN KANDLER BEGEISTERT BERICHTEN:*



Der 25. Dezember ist gekommen und mich kribbelt es schon, um in das Womo zu steigen. Unser gewähltes Ziel ist CINQUE TERRE. Der Wettergott meint es gut mit uns und alle Straßen sind frei, auch der Brenner ist ohne Schwierigkeiten zu überqueren.

Wir kommen nach dem wolkenverhangenen Nordtirol in ein sonnenverwöhntes, aber kaltes Norditalien. Die erste Tagesetappe führt uns bis Riva del Garda, wo es einen großen Stellplatz gibt, der leider voll ist



und so geht's weiter Richtung Süden. In Garda entdecken wir einen ruhigen Stellplatz fast im Zentrum. Neugierig gehen wir in den Ort und sind begeistert und überrascht, wie schön dieser Ort geschmückt ist. Auf jedem Platz und an der Strandpromenade sind liebevoll Szenen aus der Weihnachtsgeschichte dargestellt. Lebensgroße Figuren und Tiere erinnern an die Geschehnisse von damals. Leider ist es schon Abend und die vielen kleinen Geschäfte

haben schon geschlossen - Erwin meint es sei sehr schonend für die Geldtasche - typisch Mann. Im Ort finden wir ein kleines Lokal und essen köstlich und günstig.

Der Stellplatz ist ruhig und wir schlafen gut nach einem Glas Bardolino.

Wir nehmen die landschaftlich schön gelegene Strecke über die Bundesstraße nach Brescia. Dort geht's wieder auf die Autobahn nach Cremona - Parma

nette Läden zum Stöbern. Natürlich muss am ersten Abend die berühmte Pesto verkostet werden.

Vom Campingplatz aus gehen wir 20 Minuten zum Bahnhof und lösen ein Tagesticket, mit dem wir unbegrenzt fahren können.

**RIOMAGGIORE** ist unser erstes Ziel und zugleich das letzte Dorf vor La Spezia. Ein nicht allzu großer Ort mit dicht gedrängten Häusern über den beeindruckenden Klippen. In diesem Ort wird noch Weinbau betrieben und zu unserem Erstaunen arbeiten die Weinbauern um diese Zeit in den terrassenförmig angelegten Weinbergen.

Wir durchwandern das Dorf vom Bahnhof, der am



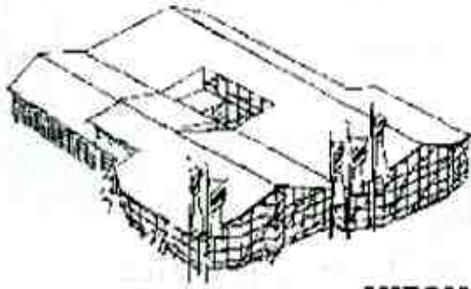
Richtung La Spezia, dann zweigen wir ab nach Levanto. Die Autobahn ist trocken und so kommen wir gut über den Apennin.

**LEVANTO** - Ein großer kostenpflichtiger Stellplatz zentral am Bahnhof gelegen bietet sich an und ist auch sehr frequentiert. Uns zieht es zum Campingplatz am Ortsende. Die Temperaturen sind angenehm und wir genießen die winterliche Sonne. Levanto ist eine kleine Stadt zum Entdecken. Nudelfabrik und Konditoreien, winzige aber



Fluss ganz unten liegt nach oben und staunen über den Einfallsreichtum der Bewohner. Wasserleitungen sind manchmal zugleich Handlauf an den steilen und schmalen Treppen.

# Wohnmobil Center **Petz**



**NIESMANN  
+ BISCOFF**  
GmbH



... in beheizter Ausstellungshalle ...



Wohnmobil  
Center **Petz**

... wir haben uns auf Wohnmobile spezialisiert !!!  
Meranerstraße 17 - 86165 Augsburg - 08 21 / 71 85 26  
<http://www.petz-wohnmobile.de>



..mehr als 20 Neufahrzeuge...



Die dreischiffige Pfarrkirche befindet sich im oberen Teil des Ortes. Eine Vinothek und Galerien vervollständigen das Angebot.

Zum Ausruhen und ver-



weilen laden Tavernen oder kleine Restaurants ein.

Der berühmteste und bekannteste Wanderweg zum nächsten Dorf ist der **VIA DELL' AMORE**. Hoch über den Klippen dem Meer entlang führt er uns mit gigantischen Ausblicken, man kann auch interessante Sandstein- und Felsformationen sehen, nach

**MANAROLLA**. Auf einem Felsen, der ins Meer ragt, sind die Häuser hinaufgebaut. Der zweite Ortsteil liegt unterhalb der Weinberge. Wir entdecken auch noch die Weihnatskrippe mit Hirten und Schafen riesengroß in den Weinbergen oberhalb des Ortes und die Dorfbewohner sagen wir müssen unbedingt am Abend wiederkommen, um diese beleuchtet zu sehen.

Die Sandsteinfassade der Kirche ist bekannt, sie hat eine schöne Fensterrose. Der Glockenturm und der Anlegeplatz der Boote und die Mühle sind noch in diesem Ort zu sehen. Wir begehen uns nun auf den nicht mehr so viel frequentierten Weg nach **CORNIGLIA**.

Es ist der am höchsten gelegene Ort und nach 367 Stufen endlich erreicht. Der Ausblick, die romantisch engen Gassen lassen den Aufstieg schnell vergessen und hervorragende Spagetti Vongole stärken uns für den Rest des Tages.

Von hier aus kann man

zum Wallfahrtsort San Bernardino wandern und die Kirche S. Maria delle Grazie besuchen.

Über den nicht mehr so guten Wanderpfad wollen wir weiter in den wohl charakteristischsten Ort der Cinque Terre, nach

#### **VERNAZZA.**

Die Festungsrue auf der Landzunge im Meer, steile Wege und Sandsteintreppen bilden ein Labyrinth.

Agaven und ein herrlicher Wintersonnenuntergang im Hafen mit Wasserspielen die uns fesseln, lassen uns länger verweilen. Durchgänge und Bögen werden von wilden Wellen durchspült.

Frisch gefangener Fisch wird in uralten Restaurants angeboten, mit Wein vom Ort. Wir können den Namen des Fisches nicht übersetzen oder zuordnen und lassen uns deshalb überraschen.

Der längste und anstrengendste Wegteil über schmale Pfade und verwegene Treppen führt nach dem größten Ort

#### **MONTEROSSO,**

an zwei Sandbuchten fantastisch gelegen. Der felsige Hügel der Kapuzinerpater trennt die alte Ortschaft von der neuen Strandpromenade "Fegina", mit der Eisenbahnstation, und vielen Hotels.

Quirliges pulsierendes Leben, promenieren, auf Decken am Strand liegend, die riesige Statue am Ende der Bucht auf sich wirken lassen. Das ist Monterosso.

Hier gibt es das erste Mal wieder Autos und einen kostenpflichtigen großen Stellplatz am Meer. Die Anfahrt soll für große Mobile nicht ohne Nervenkitzel sein.

Wir haben die fünf Dörfer in einer Woche erwandert und manche auch zwei- oder mehrmals besucht. Die Wege sind bis auf das letzte Stück von Vernazza nach Monterosso für jeden geeignet. Für dieses Stück sollte man

schon etwas ausdauernd und trittsicher sein. Gutes Schuhwerk und Wanderkleidung sind empfehlenswert.

Der Via dell Amore ist der am besten ausgebaute Spazierweg und für jeden, ob Kinder oder nicht so geübte Wanderer, in einer halben Stunde zu bewältigen. Hier gibt es auch Rastplätze.

Die Temperaturen lagen zwischen 0 bis 8 Grad in der Nacht und bis 18 Grad am Tag

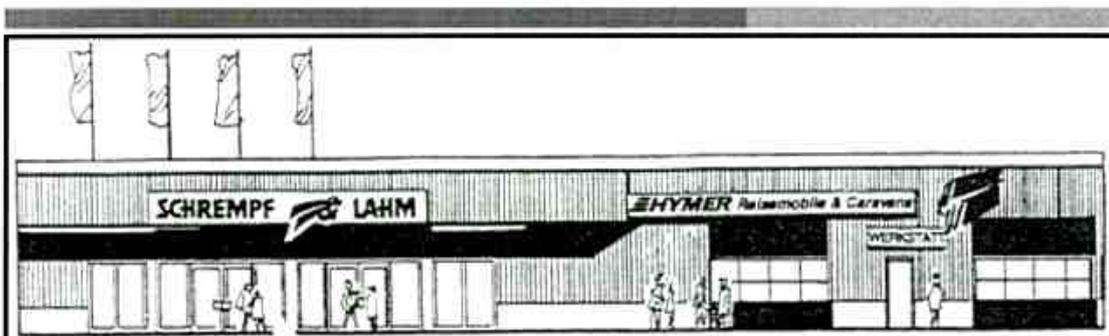
Im Winter sind alle Wege gebührenfrei zu begehen. Die Bahn - Wochen- oder Tageskarten, die man vielfältig nutzen kann, sind nicht teuer. Die letzte Strecke nach Levanto können wir leider nicht mehr erwandern, da wir noch weiter nach **PORTO VENERE** wollen.



Wir stellen unser Womo auf dem kostenpflichtigen Stellplatz mit Entsorgungsmöglichkeit oberhalb des Kaps ab und haben gut daran getan. Trotz Einbahnregelung ist es sehr eng und herrscht viel Verkehr. Mit Rucksack und Kamera war es ein Genuss die alte beeindruckende Festungsstadt zu besichtigen. Leider ist heute das Meer stürmisch, sonst wäre eine Bootsfahrt einfach Pflicht um diesen Küstenabschnitt vom Wasser aus zu sehen. - Schade!!

**Unvergesslich werden uns die schönen Tage an der winterlichen Riviera, dem Silvester am Strand mit Wellenreitern, Panetone, Prosecco und einem Riesenfeuerwerk bleiben.**

Inge Kandier



*Alles rund um die mobile Freizeit und Freizeit wird Erlebnis*

**SCHREMPF & LAHM**

Reisemobile, Caravans, Camping, Ausbau, Vermietung, Zubehörmarkt

*Alles rund um's Reisen*

**TABBERT**  
REISEMOBILE

**Durch großzügige Erweiterung jetzt auf 6000 m<sup>2</sup> alles für die mobile Freizeit**

Reisemobile  
Caravans  
Camping  
Ausbau  
Vermietung  
Zubehör

Mit der Clubkarte bis zu 10% Ermässigung für Zubehör



**KNAUS**

**EHYMER**

Vertragshändler

**ADAC**

Vertretung

Dr. Max-Hofmann-Straße 3 . D-83059 Kolbermoor b. Rosenheim  
 Telefon 08031/2935-0 . Telefax 08031/293535  
[www.schrempfundlahm.de](http://www.schrempfundlahm.de)  
 e-mail: [info@schrempfundlahm.de](mailto:info@schrempfundlahm.de)



**SCHREMPF & LAHM**

Karl-Jordan-Str

← München / Bad Aibling      Rosenheim  
 Staatsstraße

**DER AUSBAU- U.  
 ZUBEHÖRSPEZIALIST  
 IN DEINER NÄHE**

## ES WEIHNACHTET SCHO

Advent soll sein die stillste Zeit,  
wenn 's draußn so leicht überschneit.  
Back'n wärt iatz Stollen, Zelten, feins G'schleck,  
mmm, wie des riacht und erscht guat schmeckt  
nach Zimt, nach Mandln, Nußn und Käschn,  
da gabs was zum Naschn, des war iatz am beschn.  
In Dosn leider alles verschwind,  
do muaß ma scho wartn, bis 's Christkindl kimmt.  
Derweil san schon am Adventkranz zwoa Kerzln anbrennt,  
mein Gott, wie schnell die Zeit verrennt.  
Und so viel soll no fertig wärn,  
a Puppenkuchl mächt die Lisl no gern!  
Doch mag's a no so gneatig sein,  
zum Wald gean soll allerweil Zeit no bleibn.  
Auf die Bam tuats grad so blitzn,  
als mächt'n überall Engl'n sitzn.  
Reh und Hirsch tan Fuatta suachn,  
ob 's Christkindl a den Wald tuat b'suachn?  
Vier Kerzen sen schon angezunt,  
putzt und g'stöbert is worn von oben bis unten.  
Im Keller hat der Michl a Baml entdeckt,  
im Kastn siacht er die Christbaumschachtln versteckt.  
"Michl, heit kannst mit mir am Dachbodn steign,  
es laßt sich ja nimmer länger verschweign,  
oamat muaß I dir's sagn,  
dann brauchst nit allerweil gar so viel fragn"  
des Krippel is do obn fein verpackt,  
des hat amol der Großvater gmacht.  
Und 's Esal, wie 's außer schaut, ganz verstohln,  
fürs Wiagl miaß ma a frisches Stroh no holn.  
Der heilige Josef steht da ganz bedacht,  
er schaut aufs Kindl, wie des lacht,  
und Maria voller Gnadn,  
sie soll des Jahr a neis Gwandl habn.  
Angleimt ghört dem Heitri sein Ranzl,  
schau, oa Schafli verliert gar des Schwanzl.  
I glab, iatz dauerts nimmer lang,  
's Barbarazweigl fangt schon zu bliahn an.  
Überall heart ma die Weihnachtslieder erklingen,  
in aller Welt draußn tuat ma sie singan.  
Doch bei inern "Stille Nacht, heilige Nacht",  
da hat sich der Gruber was b'sunders ausdacht.  
I glab, des geht doch jeden aufs Gmüt,  
tuat nix, wenn ma dabei a Herzweh verspürt.  
Die Kloanen ganz in Erwartung sen:  
"Muata, wenn kimmt des Christkindl denn?"  
"A oanzigs mol tuast schlaf'n iatz no,  
dann siehst es, des Kindl, was liegt im Stroh".  
"Muata, stümmt's, dass des Blabl koa Hösi hat an,  
es kennt ja heut nacht grad es meinige hobnl"  
"Isch guat Bua, sei still iatz und mach die Augn zua,  
heit nacht brauchd die Welt an Friedn, a Ruah".  
Gerlinde Eichberger

# DETHLEFFS SCHNÄPPCHENJAGD



**Gleich zugreifen – der nächste Urlaub kommt bestimmt!**

Wir machen Ihnen die Entscheidung für einen neuen Dethleffs Caravan oder Motorcaravan leicht – mit einem der zahlreichen Dethleffs Angebote, bei denen noch genügend Geld für die Urlaubskasse übrig bleibt!



6361 Itter, Brixental  
Telefon 05335/2191-0  
[www.autofuchs.at](http://www.autofuchs.at)  
E-Mail: [office@autofuchs.at](mailto:office@autofuchs.at)

**Dethleffs**  
Ein Freund der Familie



# -es Kochstudio

## TAGLIATELLE-AUFLAUF MIT PUTENFLEISCH

ein Rezept von Binder Hilde aus NÖ

BEI DEN MEISTEN CLUBMITGLIEDERN WURDE DAS WOMO ÜBER DEN WINTER IN DEN RUHESTAND GESCHICKT. ES LIEGT DAHER AUF DER HAND, DASS MAN ES SICH ZUHAUSE GEMÜTLICH MACHT UND MIT GLEICHGESINNTEN FREUNDEN DIE REISEZIELE FÜR DAS NÄCHSTE JAHR AUSLOTET.

GUTES ESSEN UND TRINKEN BEFLÜGELT DIE GUTEN IDEEN GERADEZU, VIEL SPASS BEIM AUSPROBIEREN DES NACHFOLGENDEN REZEPTEES.

### ZUTATEN: für 4-6 Personen

- 2 EL Olivenöl
- 1 Zwiebel, klein geschnitten
- 1 Knoblauchzehe, zerdrückt
- 1 grüne Paprikaschote, Samen entfernt, gewürfelt
- 1 TL getrockneter Majoran
- 350 g Putenfleisch, gewürfelt
- 100 g Pilze, in dünne Scheiben geschnitten
- 1 Dose (400 g) gehackte Tomaten
- 3 EL gehackte Petersilie
- Salz und frisch gemahlener schwarzer Pfeffer
- 450 g Tagliatelle, gekocht
- 4 Stengel frisches Basilikum
- 600 ml Bechamel-Sauce
- 100 g Mozzarella oder ein ähnl. Käse in Würfel geschnitten
- 2 EL frisch geriebener Parmesan

### ZUBEREITUNG:

Backofen auf 200 Grad vorheizen. In einem großen Topf das Öl erhitzen. Zwiebel, Knoblauch, Paprikastücke und Majoran dazugeben. Unter häufigem Rühren etwa 15 Minuten garen, bis die Zwiebel weich sind. Putenfleisch, Tomaten und Petersilie unterrühren. Salzen und Pfeffer. Topf von der Kochstelle nehmen und die Tagliatelle unterheben. Die Mischung in eine ofenfeste Form füllen und mit einem Suppenlöffel glattstreichen. Basilikum mit einer Schere in feine Streifen schneiden und zur Bechamel-Sauce auf die Nudeln gießen. Mozzarella und Parmesan mischen und über die Sauce streuen. Den Auflauf für 40-45 Min. in den Backofen schieben bis er gebräunt ist.

GUTES GELINGEN

BISCOTTI DI PRATO  
von Barbara Schwenniger  
aus der Toskana

- IMMER GUT ZU EINEM GLAS WEIN  
- EIGNEN SICH GANZ AUSGEZEICHNET ZUM MITNEHMEN AUF DIE WOMO-REISE.

### ZUTATEN:

- 500 g Weizenmehl
- 500 g Zucker
- 250 g Mandeln (im Robr leicht anrösten)
- 3 ganze Eier
- 2 Eigelb
- 1 TL Backpulver
- 1 TL Vanillezucker
- 1 Prise Safran
- Salz
- abgeriebene Schale 1 Zitrone
- abgeriebene Schale 1/2 Orange

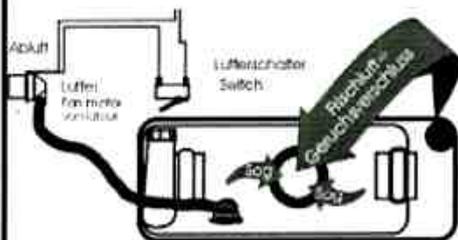
Das Mehl auf ein Backbrett sieben, in der Mitte eine Mulde formen. In die Mulde zuerst die festen, dann die flüssigen Zutaten geben, die angerösteten Mandeln zum Schluß dazugeben, gut durcharbeiten und kneten. Rollen formen (ca. 3 cm). Aufs Blech legen und mit einem verquirlten Ei bestreichen (Abstand der Rollen ca. 2-3 fingerbreit beachten). Bei 180 Grad ca. 1/2 Stunde backen, überkühlen lassen und noch lauwarm in Schnitten schneiden.

Die Teilnehmer der Toskana- Reise können sich sicher noch an die Weinverkostung bei Barbara Schwenniger erinnern, wo wir die Biscotti di Prato u.a. genossen haben!!



## Toilettenentlüftung

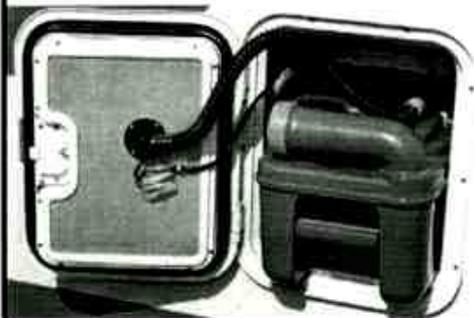
DIE EINZIGE MIT ABSAUGLÜFTER



### Zersetzung ohne Chemie!

Optimal gewährleistet durch Erzeugen von Unterdruck absolut keine Gerüche mehr im Fahrzeug

- Keinerlei Zusätze mehr nötig - Zersetzung trotzdem optimal gewährleistet - durch die vermehrte Zufuhr von Sauerstoff
- Leistungsstarker Lüfter erzeugt durch hohe Drehzahl sofort den Unterdruck
- Garantiert keinerlei Gerüche mehr im Fahrzeug
- Keinerlei Probleme mehr mit Überdruck.



### Mit SOG

Chemie sparen und Komfort gewinnen!

Der Lüftermotor wird automatisch durch das Öffnen des Toilettenschiebers eingeschaltet und beim Schließen desselben ausgeschaltet.

Der Effekt, daß keinerlei Gerüche aus dem Tank entweichen können, wird so erzielt: Beim Einschalten des Lüftermotors entsteht im Fäkaltank Unterdruck, dadurch wird Frischluft durch die Schieberöffnung angesaugt.

Das Einströmen der Frischluft wirkt wie ein Verschluss und verhindert das Aufsteigen von Gasen (=Gerüchen)

Mir stinkt's schon lange!



Fehlt auch ihrem WC die optimale Technik?



SOG-WC Entlüftung im guten Fachhandel Informationen im Club!



### Die ökologische Lösung

Für Motorhome- und Caravantoiletten

### SOG-Entlüftungssysteme DAHMANN

Gewerbegebiet In der Mark 2

56332 Löt / Mosel

Telefon: 0049 02605 - 952 762

Fax: 0049 02605 - 952 762

homepage: <http://www.SOG-Dahmann.de>

email: [Info@SOG-Dahmann.de](mailto:Info@SOG-Dahmann.de)

---

## VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2005

- 05.01. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof mit Film Clubfahrt "Tschechien"
- 20.01. Stammtisch 19 Uhr Gasthaus Rieder
- 22.01. Rodeln
- 02.02. Clubabend 20 Uhr mit Faschingskränzchen, Fritznerhof
- 13.02. Schiausflug mit Bus
- 17.02. Stammtisch 19 Uhr Gasthaus Rieder
- 21.02. CBR-München ( mit Bus )

### 02.03. Jahreshauptversammlung 20 Uhr Fritznerhof

- 17.03. Stammtisch 19 Uhr Gasthof Rieder
- 17.-20.03. Innsbrucker Frühjahrsmesse
- 01.-03.04. Ancampen
- 06.04. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof
- 21.04. Stammtisch 19 Uhr Gasthaus Rieder
- 04.05. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof
- 19.05. Stammtisch 19 Uhr Gasthaus Rieder
- 01.06. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof
- 16.06. Stammtisch 19 Uhr Gasthaus Rieder
- 24.-26.06. Sommerfest - Reintalersee
- 06.07. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof
- 21.07. Stammtisch 19 Uhr Gasthaus Rieder
- 03.08. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof
- 12.-15.08. Sternfahrt, Treffen mit RMCS
- 18.08. Stammtisch 19 Uhr Gasthaus Rieder
- 07.09. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof
- 15.09. Stammtisch 19 Uhr Gasthaus Rieder
- 24.09.-02.10. Clubfahrt
- 05.10. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof
- 20.10. Stammtisch 19 Uhr Gasthaus Rieder
- 21.-23.10. Abcampen
- 02.11. Clubabend 20 Uhr Fritznerhof mit Lichtbildervortrag
- 07.12. Adventfeier

Der Stammtisch wird ab Jänner 2005 auf den 3. Donnerstag im Monat verlegt. November u. Dezember entfällt der Stammtisch ( Gasthaus Rieder hat Betriebsurlaub )  
Clubabende ausnamslos am 1. Mittwoch im Monat, auch die Adventfeier.

Programmänderungen vorbehalten!



## CAMPINGSHOP INNSBRUCK

Schusterbergweg 71 - Ecke Dörrstraße - 6020 Innsbruck

- Grosse Auswahl an Zubehör
- für Wohnmobile, Caravan und Camping
- Vorzelte - Zubehör
- Campingmöbel
- Kühlgeräte Elektrolux
- Ersatzteile für Reisemobile
- Blaupunkt Navi
- und Vieles mehr
- Gebrauchtbörse für Zubehör und Fahrzeuge

Speziell für Wohnmobilclub - Mitglieder:  
10 % auf alle Artikel!!!  
(ausgenommen Sonderangebote)

unsere Öffnungszeiten: Montag - Freitag  
9,00 Uhr bis 12,00 Uhr  
und 14,00 Uhr bis 18,00 Uhr  
Samstag 9,00 Uhr bis 12,00 Uhr  
TEL : 0512 26 13 47 FAX : 0512 26 27 33  
Email: [INFO@wohnmobilverleih-tirol.at](mailto:INFO@wohnmobilverleih-tirol.at)  
[www.wohnmobilverleih-tirol.at](http://www.wohnmobilverleih-tirol.at)

**CRISTALL**

Wir freuen uns auf euren Besuch!!!  
Fam. Mayer Josef und Heidi

**HEHN MOBIL**

